



Maren Hoffmann-Schmidt, Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen:

„Das Netzwerk ist für mich Informations-, Inspirations- und Motivationsquelle zugleich – ein Ort, an dem in ungezwungener Atmosphäre auch mal laut gedacht werden kann.“



Sarah Haussmann, Landkreis Bernkastel-Wittlich:

„Das Netzwerk Digitale Dörfer RLP bietet die Möglichkeit sich über Erfahrungen und Herausforderungen der Digitalisierung auszutauschen und voneinander zu lernen. Eine angenehme und sehr informative Austauschrunde die genau das diskutiert, was alle Verwaltungen gerade beschäftigt.“



Jens-Erik Brack, Verbandsgemeinde Wöllstein:

„Nur gemeinsam kann der digitale Wandel gestaltet werden. Das Netzwerk Digitale Dörfer RLP bietet eine umfangreiche Beleuchtung unterschiedlicher Aspekte der Digitalisierung. Es ist für mich ein hervorragendes Netzwerk um gemeinsam Sorgen und Ängste, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren.“



Wann dürfen wir Sie begrüßen?

Das Netzwerk steht allen Kommunen in ganz Rheinland-Pfalz offen. Sowohl die Teilnahme an Terminen, als auch die Mitgliedschaft im Netzwerk sind für Kommunen **kostenlos**. Für den Beitritt zum Netzwerk Digitale Dörfer RLP ist ein Schreiben des:r Bürgermeisters:in der interessierten Verbands- oder Ortsgemeinde oder des Kreises, an das **Ministerium des Innern und für Sport, Schillerplatz 3-5, 55126 Mainz** zu richten. Das Benennen eines:r Ansprechpartners:in, der:die sich aktiv an den Treffen beteiligt, ist wünschenswert.

Rückfragen beantworten wir jederzeit per E-Mail an hallo@digitaledoerfer-vernetzt.de oder telefonisch.



Ansprechpartner & Kontakt

- **Sarah Brühl**, Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain, Tel.: 02741/291-125, E-Mail: sarah.bruehl@vg-bg.de
- **Julia Maurer**, Verbandsgemeinde Göllheim, Tel.: 06351/490980, E-Mail: maurer@vg-goellheim.de
- **Marie-Luise Selzer**, Verbandsgemeinde Eisenberg, Tel.: 06351/407-443, E-Mail: m-l.selzer@vg-eisenberg.de

Aktuelle Informationen und die nächsten Termine finden Sie auf unserer Website: <https://digitaledoerfer-vernetzt.de>.



Impressum

Verbandsgemeindeverwaltung Betzdorf-Gebhardshain
Hellerstraße 2, 57518 Betzdorf
Telefon: 02741/291-0, Telefax: 02741/291-119
E-Mail: poststelle@vg-bg.de

Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain ist eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts. Gesetzlicher Vertreter ist der Bürgermeister Bernd Brato.

gefördert durch:



Über uns

Das Netzwerk Digitale Dörfer RLP, initiiert und gefördert vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, hat sich seit Dezember 2020 als Austauschplattform für Kommunen in Rheinland-Pfalz zu Fragen der Digitalisierung etabliert. Gemeinsam sollen die Herausforderungen gemeistert und Chancen genutzt werden, indem man gegenseitig von den Erfahrungen, Projektergebnissen und entwickelten Lösungen profitiert. Unter der Federführung der Modellkommunen aus dem vorausgegangenen Projekt „Digitale Dörfer“, den Verbandsgemeinden Eisenberg, Göllheim und Betzdorf-Gebhardshain, werden Projekte in den Kommunen vorgestellt und initiiert sowie Zukunftsthemen und Konzepte diskutiert und erarbeitet.

Wir sind jederzeit offen für neue Mitglieder und Erfahrungen. Im interkommunalen Netzwerk stehen den Beteiligten neben dem Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz weitere wichtige Institutionen und Ansprechpartner zur Verfügung.



Quelle: MdI/Stiz

„Das Netzwerk Digitale Dörfer ist ein Ort gelebter interkommunaler Zusammenarbeit. Alle interessierten Kommunen aus Rheinland-Pfalz können sich hier über die Chancen der Digitalisierung austauschen und gemeinsam an Lösungen für ihre Gemeinden arbeiten. Das bringt gerade den ländlichen Raum richtig voran.“

- Michael Ebling, Innenminister

Das Netzwerk lebt vom Mitmachen

Gemeinsam mit kleineren und mittelgroßen Kommunen in überwiegend ländlich geprägten Räumen in Rheinland-Pfalz, möchten wir im Rahmen des Netzwerks unsere Erfahrungen austauschen und gemeinsam in der kommunalen Familie Ideen und Lösungsansätze finden, wie man die Digitalisierung in verschiedensten Bereichen nutzen kann. Im Rahmen von regelmäßigen Veranstaltungen, als Videokonferenzen und als Präsenzveranstaltungen, möchten wir Sie herzlich einladen sich aktiv an den Diskussionen und Arbeitstreffen zu beteiligen.

UNSERE LEITLINIEN:

- **Alle zusammen:** Das Netzwerk lebt vom Mitmachen und der Nutzen entsteht, wenn sich alle aktiv beteiligen und mit Beiträgen einbringen.
- **Kommunale Familie leben:** Positive wie negative Erfahrungen austauschen und für alle verfügbar machen, Wissen und Informationen teilen, Kontakte, Werkzeuge und Lösungen bereitstellen.
- **Offen sein:** Experimentierräume im Verwaltungsalltag schaffen, auf neue Methoden einlassen, eine Fehlerkultur in den Verwaltungen etablieren, sich für die Rolle als Konsument in der digitalen Welt als Verwaltung richtig aufstellen.

Vorteile auf einen Blick

Der Austausch ermöglicht Kommunen, Digitalisierungsaktivitäten schneller zu planen und umzusetzen, um besser für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein. Die Arbeit des Netzwerks wird von den Mitgliedern entsprechend ihrer Bedürfnisse gestaltet und ist deshalb flexibel und interaktiv.

- Verbund aus einer Vielzahl rheinland-pfälzischer Kommunen
- Interkommunal voneinander und miteinander lernen
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch (alle zwei Monate)
- Best Practices kennenlernen
- Wissensgewinn durch Netzwerkveranstaltungen und Workshops
- Thematische Arbeitsgruppen (Teilnahme nach Interesse)
- Unterstützung beim Aufbau von Strukturen innerhalb der eigenen Kommune
- Vermittlung und Gewinnung von Ansprechpartnern und Experten
- Bildung von Allianzen (z. B. gemeinsame Projekte)

Themen

Im Rahmen des Netzwerks möchten wir die Erfahrungen unserer Mitglieder systematisch für alle nutzbar machen. Frei nach dem Grundsatz „man muss das Rad nicht immer neu erfinden“, möchten wir ganz offen über alle Themen rund um die Digitalisierung sprechen:

- Verwaltungsmodernisierung und Mentalitätswende
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Entwicklung von Digitalstrategien
- Bürgerbeteiligung und digitale Partizipation
- Digitale Dörfer-Lösungen (BestellBar, DorfFunk, DorfNews & LösBar)
- Neue Arbeitswelt (New Work), Homeoffice-Konzepte und digitale Ratssitzungen
- Digitalisierung kulturellen Erbes



Ziele und Zukunftspotenzial

Die Digitalisierung ist eines der zentralen Instrumente der Kommunalentwicklung. Sie ist kein Selbstzweck, sondern ein wichtiger Ansatz, um das Handeln von Kommunen zukunftsgerichtet, effizient und transparent zu gestalten und dabei die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

Es müssen erfahrbare Projekte für Bürger:innen geschaffen werden, die nicht technikorientiert sind, sondern einen Mehrwert in den Alltag der Menschen bringen. Die Implementierung der Digitalisierung über Leuchttürme ist eine große Chance. Rheinland-Pfalz hat mit den „Digitalen Dörfern“ und der „Herzlich digitalen Stadt“ zwei bundesweit sichtbare Leuchtturmprojekte mit Vorbildcharakter. Es existiert bereits eine Vielzahl an Projekten innerhalb der rheinland-pfälzischen Kommunen, die bereits konzeptioniert sind.

Unser Ziel ist es, miteinander und voneinander zu lernen. Es spielt dabei keine Rolle, wie weit die individuelle Strategie und Umsetzung bereits fortgeschritten ist. Jeder Beitrag, jede Teilnahme, jedes Mitglied bringt einen wichtigen Mehrwert zur Verfolgung unserer Ziele für ein starkes, vernetztes und digitales Land Rheinland-Pfalz!